

## Klostertage 2023:

### Tage der religiösen Orientierung des beruflichen Gymnasiums in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach (18.-20. Juli 2023)



An der diesjährigen, dreitägigen Klosterfahrt zur Benediktinerabtei Münsterschwarzach nahmen 25 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 11 und 12 des Beruflichen Gymnasiums teil. Zudem begleiteten uns die Religionslehrerin Frau Bildstein, sowie der Religionslehrer und Schulseelsorger Herr Lengsfeld. Ebenso waren vier Schülerinnen des abgehenden Abiturjahrgangs als Betreuerinnen mit dabei, die uns tatkräftig bei der Selbstversorgung im Jugendhaus Münsterklause der Benediktinerabtei mit ihren Kochkünsten unterstützten. Die beiden Teamer Florian und Lea von der Jugendseelsorge des Bistums Fulda leiteten das vielfältige und unterhaltsame Programm während des dreitägigen Aufenthalts an. Es wurde uns insbesondere die Möglichkeit gegeben, das Leben im Kloster kennenzulernen und an den Gebetszeiten der Mönche teilzunehmen, aber auch sich Gedanken über das eigene Leben zu machen.



Am Dienstagmorgen machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Bayern, denn dort liegt, knapp zwei Stunden von Schlüchtern entfernt, das Kloster der Missions-Benediktiner. In Münsterschwarzach angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und lernten unser Haus kennen. Danach haben wir unsere Teamer Florian und Lea durch ein unterhaltsames Spiel etwas besser kennengelernt und uns miteinander bekanntgemacht. Anschließend folgte das Mittagessen. Zuvor sind wir gemeinsam zur täglichen Gebetszeit der Mönche am Mittag (Mittagshore) gegangen.



Nach einer kleinen Mittagspause folgte dann eine ausführliche Führung über das weitläufige Gelände des Klosters mit Bruder Wolfgang. Bruder Wolfgang ist Mönch in der Benediktinerabtei und erzählte uns einiges über seinen Werdegang und seine Beweggründe ins Kloster einzutreten, auch zeigte er uns die Abteikirche mit der Krypta, das angrenzende Gymnasium und weitere Orte, an denen die Mönche leben und arbeiten, wie zum Beispiel die Gewächshäuser und den Bauernhof, aber auch die klostereigene Metzgerei und Bäckerei. Nach dem gemeinsamen Abendessen saßen wir am Mainufer und bastelten uns eine eigene Tüte, die mit lieben Worten und Nachrichten der anderen Teilnehmer der Klostertage angefüllt werden konnte.





Der zweite Tag stand ganz im Fokus der Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung. Mit gezielten Analysen zur eigenen Persönlichkeit konnten wir versuchen, die wesentlichen Merkmale unserer Persönlichkeit zu ordnen und herauszukristallisieren. Wir sprachen am Nachmittag ebenfalls über die Bedeutung von Glauben, aber auch Liebe und Partnerschaft, in unserem Leben und bekamen die Gelegenheit, Florian und Lea Fragen zu stellen, woraus sich tolle Gespräche entwickelten. Nach dem Abendessen schrieben wir Briefe an uns, jeder einen eigenen für sich, die uns in einem Jahr von Florian und Lea zugesendet werden. In den Briefen konnten wir Gedanken an uns und unsere Zukunft, Wünsche oder auch Sorgen loswerden, die uns im nächsten Jahr vielleicht überraschen werden.



Am Tag der Abreise konnten wir nochmal den Klosterladen besuchen, der unter anderem tolle fair-trade Kunstgegenstände, Kleidung, Lebensmittel und Bücher verkauft. Aber wir spielten auch noch ein paar Gruppen-Spiele und beteten zum Abschluss der Klostertage gemeinsam mit Florian und Lea im Innenhof des Klosters, wobei wir zum symbolischen Gedenken ein Streichholz entzündeten. Zuvor haben wir uns noch bei unseren Teamern bedankt. Vor der Heimfahrt vollendeten wir die Klosterfahrt mit einem Gruppen-Foto auf den Stufen der Abteikirche.



Während der drei Tage sammelten wir unentwegt viele positive Eindrücke und machten gemeinsam tolle Erfahrungen und können so auf viele schöne Momente zurückblicken.



Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und Beteiligten der Klosterfahrt, die uns diese Fahrt mit all ihren schönen Momenten ermöglicht haben!

Franziska Richter, 12BGE1